

Hausaufgabenregelung der Grundschule Berkheim

- Beschluss der Schulkonferenz vom 08.07.2008 -

Sinn und Zweck von Hausaufgaben

- Hausaufgaben dienen der selbstständigen Wiederholung, Übung, Vertiefung und Festigung von im Unterricht vermittelten Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten.
- Die Schüler üben mit den Hausaufgaben ein, regelmäßigen Verpflichtungen nachzugehen, die Zeit sinnvoll einzuteilen und zielstrebig zu arbeiten.
- Hausaufgaben können, z.B. durch Informationsbeschaffung oder das Sammeln von Materialien, neue Lerninhalte vorbereiten.

Dazu sollen Hausaufgaben klar formuliert, für die Schüler durchschaubar und in der Regel vom Schüler selbstständig zu bearbeiten sein.

Den Schülern soll im Unterricht vermittelt werden, welches Ziel und welchen Wert Hausaufgaben haben.

Zeitlicher Rahmen für die Hausaufgaben

Klasse 1 → ca. 30 Minuten

Klasse 2 → ca. 45 Minuten

Klasse 3 → ca. 60 Minuten

Klasse 4 → ca. 60 bis 70 Minuten

Wenn nachmittags Unterricht ist, werden für den darauffolgenden Tag keine Hausaufgaben gegeben. Die Hausaufgabenregelung über Ferien und bewegliche Ferientage wird in der Klassenpflegschaftssitzung besprochen.

Überprüfung, Kontrolle und Wertschätzung der Hausaufgaben

Je nach Alter und Einsicht der Kinder gibt es verschiedene Möglichkeiten der Überprüfung, Kontrolle und Wertschätzung der Hausaufgaben (von systematisch bis stichprobenartig).

- Überprüfung bedeutet: die Hausaufgaben wurden erledigt
- Kontrolle bedeutet: die Hausaufgaben wurden auf Richtigkeit überprüft
- Die Wertschätzung erfolgt durch Rückmeldung über Form und Inhalt (mündlich oder schriftlich).

Bei nicht gemachten Hausaufgaben müssen Regelungen gefunden werden, die in der Klassenpflegschaft besprochen werden.

Differenzierung von Hausaufgaben

Die Hausaufgaben müssen nicht für alle Kinder einer Klasse gleich aussehen. Verschiedene Leistungsstände können differenzierte Aufgaben erfordern.

Die Hausaufgabenregelung soll in der ersten Klassenpflegschaftssitzung eines Schuljahres besprochen werden.

Tipps für Eltern

Hausaufgaben sind Sache des Kindes! Gewöhnen Sie ihr Kind von Anfang an daran, Hausaufgaben selbstständig und eigenverantwortlich zu bearbeiten. Folgende Tipps können Ihnen dabei helfen:

- Arbeitsrituale helfen, tägliche Entscheidungs- und Diskussionszeit einzusparen. Finden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind heraus, wann und wo es am besten arbeiten kann und halten Sie dieses Ritual nach Möglichkeit ein.
- Arbeitsplatz: Ein aufgeräumter Tisch hilft, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Rechtshänder benötigen einen Lichteinfall von links, Linkshänder von rechts, damit der Arm beim Schreiben nicht unnötig Schatten wirft. Gespitzte Stifte, Bücher und Hefte liegen auch bereit – das ist gleich ein ganz anderer Start ins Arbeiten!
- Halten Sie Hausaufgabenstörer auf Distanz: PC, TV, Radio, MP 3-Player, kleine Geschwister oder ungeduldige Freunde, die an der Tür klingeln.
- Einen Aufgabenplan erstellen: Lassen Sie sich von Ihrem Kind zeigen, welche Aufgaben anstehen. Besprechen Sie mit Ihrem Kind in welchen Schritten es am besten vorgehen sollte. Greifen Sie dabei Ihrem Kind nicht vor, sondern leiten Sie es an, seine Arbeit zunehmend selbst zu strukturieren.
- Seien Sie anwesend und ansprechbar, aber sitzen Sie nicht mit am Tisch des Kindes.
- Bieten Sie Ihrem Kind an, seine Hausaufgaben anzuschauen. Viele Kinder empfinden das als Anerkennung und nicht als Kontrolle.
- Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes durch Ermutigung und Anerkennung. „Du kannst das! Ich traue dir das zu!“
- Geben Sie Hilfestellung nur in Maßen – helfen macht hilflos! Verfahren Sie besser nach dem Motto „Hilf mir, es selbst zu tun!“
- Manche Kinder sind zu perfektionistisch und haben Angst davor, Fehler zu machen. Machen Sie sich und Ihrem Kind deutlich, dass sowohl bei den Hausaufgaben als auch im Unterricht Fehler erlaubt sind. Diese bergen Lernmöglichkeiten für alle Kinder.
- Ermutigen Sie ihr Kind, sich mit Fragen an die Lehrkräfte zu wenden.
- Braucht Ihr Kind sehr viel Zeit oder Unterstützung bei den Hausaufgaben, sollten Sie das Gespräch mit der Lehrerin oder dem Lehrer suchen.